

Die Unterzeichneten geben schmerzerfüllt im eigenen wie im Namen der übrigen Verwandten
Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, des Herrn

Karl Abell

Redakteurs des „Grazer Tagblattes“

welcher am Montag den 17. d. M. um halb 7 Uhr morgens nach kurzem schmerzlichen Leiden
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch den 19. d. M. um halb 5 Uhr
nachmittags im Hause Schillerstraße Nr. 20 eingeseget und nach dem St. Leonhard-Friedhofe zur
letzten Ruhe überführt.

Graz, 17. Mai 1909.

Luise Abell

Gattin.

Dr. Hermann Abell

Museums-Direktor

Holf Abell

akad. Maler
Böhne.

Marie Abell

Lehrerin

Antonie Abell

Töchter.